

Prozess: Aufnahme

Motivationsfragebogen

Sehr geehrte (r) Frau/Herr _____,

Sie haben sich um die Aufnahme in die RPK - Landsberg beworben. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass eine solche Bewerbung in der Regel mit vielen Überlegungen, Erwartungen, sowie auch Befürchtungen verbunden ist. Um uns auf Sie besser einstellen zu können, würden wir gerne von Ihnen erfahren, was Sie bewogen hat, sich an unsere Einrichtung zu wenden, welche Erwartungen Sie an uns stellen und welche Vorstellungen Sie im Hinblick auf Ihre Rehabilitation haben.

Um Ihnen die Beantwortung zu erleichtern, haben wir einen Fragebogen zusammengestellt. Die Beantwortung dieses Fragebogens ist auch eine gute Vorbereitung auf ein zukünftiges Vorstellungsgespräch. Bitte beantworten Sie deshalb alle Fragen in Ruhe. Hilfreich kann es auch sein, einzelne Fragen mit einem Menschen, dem Sie vertrauen – evtl. Ihrem Arzt, Ihrer Bezugsperson oder einem Angehörigen – zu besprechen.

1) Wie bezeichnen Sie Ihre Erkrankung?

2) Beschreiben Sie bitte, was Sie an dieser Erkrankung derzeit am meisten belastet:

3) Fühlen Sie sich durch Ihre Erkrankung in Ihrem Leben/in Ihrer beruflichen Leistungsfähigkeit beeinträchtigt?

Nein Ja Bitte beschreiben Sie die erlebte Beeinträchtigung:

4) Trinken Sie alkoholische Getränke (z.B. Bier, Wein, Schnaps)?

Nein Ja

Wenn Ja, was? _____

Und wieviel? _____

- pro Tag
- pro Woche
- pro Monat

5) Haben Sie in den letzten zwei Jahren illegale Drogen konsumiert?

Nein Ja

Wenn ja, welche? _____

Wie oft? _____

6) Was sind aus Ihrer Sicht die Gründe dafür, eine medizinische Rehabilitation aufzunehmen?

7) Welche Erwartungen verbinden Sie mit der medizinischen Rehabilitation?

8) Gibt es Befürchtungen, die Sie bei dem Gedanken an die medizinische Rehabilitation haben?

9) Welche Vorstellungen haben Sie bezüglich dessen, was im Rahmen der medizinischen Rehabilitation auf Sie zukommt?

(Die beiliegenden Unterlagen über unsere Einrichtung können Ihnen helfen Ihre Vorstellungen klarer zu fassen)

10) Welche Unterstützungen oder Hilfen erwarten Sie von uns?

11) Streben Sie nach Beendigung der medizinischen Rehabilitation eine berufliche Rehabilitation an?

Nein Ja

- Berufsausbildung/Umschulung
- Wiedereingliederung in erlernten Beruf
- Tätigkeit auf dem freien Arbeitsmarkt/im nicht erlernten Beruf
- Tätigkeit auf einem geschützten Arbeitsplatz (Werkstatt für psychisch kranke Menschen, Selbsthilfefirma u. a.)

12) Wenn Sie eine berufliche Rehabilitation anstreben, glauben Sie, dass Sie sich dafür im Rahmen der medizinischen Rehabilitation besonders vorbereiten müssen?

Nein / weshalb?

Ja / weshalb?

Wenn Sie noch persönliche Ergänzungen machen möchten, nutzen Sie bitte dieses Feld:

Datum

Unterschrift

Vielen Dank für Ihre Mühe!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen gemeinsam mit den übrigen Unterlagen an uns zurück.